

NEWSLETTER

51-52/21



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

VORWORT

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Kirchengemeinden
in der Kölner Innenstadt!

Von Herzen wünsche ich jedem einzelnen von Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und erbitte Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2022. Gern sende ich Ihnen diese Grüße auch im Namen der vielen Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Köln-Mitte.

Wir feiern in diesen Tagen die Geburt Jesu, des Gottessohnes. Sein Leben hat uns gezeigt, wie Gott ist: voller Wärme, Liebe und Licht. Lassen wir uns berühren von dieser tröstenden und umarmenden Gegenwart Gottes! An all unseren unterschiedlichen Kirchorten und in all unseren Einrichtungen – vom Kindergarten und dem Familienzentrum bis hin zum Krankenhaus und dem Altenheim!

„Damit's heller wird!“ Unter diesem Motto haben wir in den vergangenen Wochen Menschen auf unseren Plätzen und in den Fußgängerzonen angesprochen und ihnen eine Kerze geschenkt. Wir haben sie eingeladen, ein Licht zu entzünden für einen lieben Menschen. Und versucht, sie zu motivieren, selbst Licht zu sein für jemand anderen.

Nichts brauchen wir in diesen herausfordernden Tagen mehr! Die anhaltende Corona-Pandemie mit ihren täglichen Neuerungen, die kirchenpolitische Unsicherheit und Suche im Erzbistum Köln und in der Weltkirche, die gesellschaftliche Situation mit all ihren Herausforderungen vom Klima bis zur Migration... Diese und viele weitere – auch persönliche – Herausforderungen lassen manches dunkel und düster erscheinen. **Damit's heller wird, hat Gott durch seinen Sohn aber diese arme, unvollkommene Wirklichkeit angenommen und ist selbst Mensch geworden.**



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Nun sind wir eingeladen, neu Mensch zu werden nach dem Beispiel Jesu Christi. Und zu leuchten und mitzuhelfen, dass alle Menschen die frohe Botschaft der Gegenwart Gottes auch in unserer Zeit erfahren können.
Damit's heller wird!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022!
Im Namen aller in Köln-Mitte

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering
Leitender Pfarrer in Köln-Mitte



(www.damitshellerwird.koeln)

IMPULS

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt... Auf dem Thron Davids herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es durch Recht und Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten.“ Diese Verheißung des Propheten Jesaja hat sich mit der Geburt Jesu in Betlehem erfüllt. Die ersten Menschen, die davon Kunde erhielten, waren die Hirten, denen der Engel zurief: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Dieses Ereignis wurde später zum Beginn einer neuen Zeitrechnung erklärt. So treten wir demgemäß in das Jahr 2022 nach Christi Geburt ein. Heute meinen manche Zeitgenossen das nicht mehr so bezeichnen zu können und sprechen von „unserer Zeitrechnung“. Die Geburt Christi aus der Jungfrau Maria geschieht „in der Fülle der Zeit“, so Paulus im Galaterbrief. Die Umstände unserer Zeit sind denen der Zeit der Geburt Christi nicht unähnlich. Menschen in Kriegs- und Krisengebieten sehen sich veranlasst, aus ihrer Heimat zu fliehen. Es gibt einen Wohnungsmangel, in anderen Gebieten der Erde mehr noch als bei uns. Das Leben von Kindern ist vielfach gefährdet, besonders das Leben von ungeborenen Kindern. Die Menschen werden derzeit nach bestimmten Kriterien der „Corona-Krise“ statistisch erfasst und gezählt, was ich hier ganz wertneutral darstellen möchte. Das soll keine Schwarzmalerei sein, sondern eine nüchterne Bilanz unserer derzeitigen Lage. In diese eher dunkle und verworrene Zeit hinein ergeht die Botschaft, dass in der Nacht der Geburt Christi ein Licht aufgestrahlt ist, so dass sie zur Weih-Nacht erhellt wurde. Möge dieses Licht uns auch in das neue Jahr 2022 hinein leuchten und uns den Weg weisen zu dem Ziel hin, das Gott uns im Licht des ewigen Lebens in

seinem Reich, dem Himmel bereitet. Dazu erbitte ich die Fürsprache und das Geleit der Gottesmutter Maria und des heiligen Josef, die wir in unseren Krippen das Jesuskind liebevoll umhiegend sehen.

Mit herzlichen Segenswünschen für gnadenreiche und frohe Weihnachtstage und Gottes reichen Segen für das Jahr 2022

Ihr Pastor Thomas Vollmer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag	23. Dezember	der 4. Adventswoche; Hl. Johannes von Krakau, Priester
	8.00 Uhr	HI. Messe (Prof. Dr. Ohly)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	24. Dezember	der 4. Adventswoche/ Heilig Abend
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.00 Uhr	Christmette (Generalvikar Dr. Hofmann)
	21.30 Uhr	Krippenfeier (Msgr. Dr. Vollmer)
	22.00 Uhr	Festliche Christmette unter Mitwirkung der Stadtkapelle Köln (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	25. Dezember	+ Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
	8.30 Uhr	Hirtenamt (Msgr. Dr. Vollmer)
	10.00 Uhr	Lat. Choralamt Proprium: Puer natus est; Ordinarium: Choralmesse Vat. VIII/ Ausführende: Choralschola an St. Maria in der Kupfergasse (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.30 Uhr	Weihnachtliche Festandacht
	18.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	26. Dezember	+ Zweiter Weihnachtstag, Fest der Heiligen Familie
	8.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	10.00 Uhr	HI. Messe (Pfarrer Hoverath)
	11.15 Uhr	Lat. Festhochamt Weihnachtliche Musik für Trompete und Orgel (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.30 Uhr	Weihnachtliche Festandacht
	18.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Montag	27. Dezember	HI. Johannes, Apostel und Evangelist
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Prof. Dr. Ohly)

Dienstag 28. Dezember Fest der Unschuldigen Kinder

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.00 Uhr **Kindersegnung** (Msgr. Dr. Vollmer)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Prof. Dr. Ohly)

**Mittwoch 29. Dezember 5. Tag der Weihnachtsoktav
Hi. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer**

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfarrer Hoverath)

Donnerstag 30. Dezember 6. Tag der Weihnachtsoktav

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Pfarrer Kolb)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Freitag 31. Dezember 7. Tag der Weihnachtsoktav, Hi. Silvester I., Papst

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Domkapitular Msgr. Bosbach)

17.45 Uhr **Jahresschlussandacht**

18.30 Uhr **Jahresabschlussmesse mit sakr. Segen und TeDeum** Wir singen die "Deutsche Messe" von Franz Schubert (Msgr. Dr. Vollmer)

**Samstag 1. Januar Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
Hochfest der Gottesmutter Maria**

8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

10.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

17.30 Uhr **Festandacht** (Pfr. Hoverath)

18.00 Uhr **VAM** (Pfr. Hoverath)

Sonntag 2. Januar + 2. Sonntag nach Weihnachten

8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Hoverath)

17.00 Uhr **Festandacht zum Beginn des neuen Jahres** Festliche Musik/
Ausführende Choralschola an St. Maria in der Kupfergasse,
Leitung: Konzertorganist Sven Scheuren

18.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Montag 3. Januar der Weihnachtszeit, Hi. Heiligster Name Jesu

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Hoverath)

Dienstag 4. Januar der Weihnachtszeit

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Mittwoch 5. Januar der Weihnachtszeit

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

19.30 Uhr **AdOra: Aussetzung, stille Anbetung und sakr. Segen**

Donnerstag 6. Januar Erscheinung des Herrn, Eucharistischer Donnerstag

8.00 Uhr **HI. Messe** (Pfarrer Kolb)

17.45 Uhr **Festandacht**

18.30 Uhr **Lat. Choralamt** (Msgr. Dr. Vollmer) Proprium: Ecce advenit; Ordinarium: Messe Royale (Henri Dumont)/ Ausführende: Choral-schola an St. Maria in der Kupfergasse

**Freitag 7. Januar der Weihnachtszeit, Herz-Jesu-Freitag
HI. Raimund von Peñafort, Ordensgründer; HI. Valentin,
Bischof von Rätien**

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Lat. Choralamt mit anschl. Herz-Jesu-Litanei und sakr. Segen** (Msgr. Dr. Vollmer)

Samstag 8. Januar der Weihnachtszeit, HI. Severin, Mönch in Norikum

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.00 Uhr **Andacht**

18.30 Uhr **VAM** (Msgr. Dr. Vollmer)

19.30 Uhr **Sühneanbetung im Geiste Fatimas mit Aussetzung und sakr. Segen**

Sonntag 9. Januar + Taufe des Herrn

8.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Hoverath)

10.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **HI. Messe zu Ehren der hl. Alphonsa** (Prof. Dr. Ohly)

17.00 Uhr **Festandacht zur Weihnachtszeit** Ausführende: Kölner Dreikönigssänger, Leitung: Chordirektor Willi Kastenholz

18.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Donnerstag, 23.12.:** 8.45h-9h und 15h-18.15h; **Freitag, 24.12.2021:** 8.45h-10h
Mo. bis Fr.: 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

1 Sam 1,20-22.24-28 Lesung aus dem Ersten Buch Samuel

Ps 84,2-3.5-6.9-10

Kol 3,12-21 Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Kolossä

Lk 2,41-52 Evangelium nach Lukas

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Sie meinten, er sei in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm. Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten. Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte. Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.

+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Eph 1,3-6.15-18 Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus

Joh 1,1-18 Evangelium nach Johannes

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade

über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

CHRISTMETTEN/ WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Christmetten geben. **Die Mette um 18h findet erstmals unter Einhaltung der 3G-Regeln bei uns statt!** Bitte bringen Sie zur Teilnahme Ihren 3G-Nachweis mit. Er wird am Eingang kontrolliert.

Die Krippenfeier um 21.30h mit anschließender Christmette um 22h, ebenso wie die Gottesdienste am 1. und 2. Weihnachtstag, finden - nach dem ihnen bekannten - im Moment üblichen Anmeldeverfahren und mit begrenzter Platzzahl statt. Für alle Messen (auch die unter 3G) muss sich telefonisch oder online angemeldet werden.

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

oder Tel.: 0221-2585295

Telefonisch erreichbar sind wir unter Tel. 0221-2576237

und per Mail unter: kkg-kupfergasse@netcologne.de; Mo.-Fr., 9.15h-12.15h

und Mi.-Fr., 14.45h-17.00h

sowie zu Öffnungszeiten: Mi. u. Do.: 15-17h

Beim Besuch des Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten gilt die 3G-Regel und das Tragen von Mundschutz!

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch unter: www.kupfergasse.de

Das Büro ist vom 24.12.21 - 9.1.22 geschlossen. In dieser Zeit werden Mails nicht abgerufen. Im gesamten Januar wird es – wegen der erneut verschärften Coronalage - zudem keine Öffnungszeiten geben. Telefonisch ist das Büro ab dem 10. Januar wieder besetzt.

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Besonders herzlich hinweisen möchten wir auf die [Internetseite der Katholischen Kirche Köln-Mitte: www.katholisch-in-koeln.de](http://www.katholisch-in-koeln.de) auf der alle Informationen und Angebote zu den einzelnen Kirchorten der Kölner Innenstadt veröffentlicht werden!

Weitere Informationen

FÜR ALLE WEGE IN KIRCHE UND GNADENKAPELLE SOWIE FÜR DIE TEILNAHME AM GEMEINDEGESANG BESTEHT WEITERHIN DIE PFLICHT EINE MUND-NASEN-BEDECKUNG ZU TRAGEN!

**Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben
Sie gesund!**

**Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weih-
nachten und ein gutes neues Jahr 2022,**

Ihr Kupfergassenteam